

Volks-Zeitung

mit täglichem Unterhaltungs-Blatt Illustrierter Familien-Zeitung und illustriertem Witzblatt Ubk

Erscheint täglich zweimal, Sonntags nur morgens. Abonnementspreis in Ostpreußen und vielen Orten der Provinzen Brandenburg, Pommern, Sachsen u. Herzogt. Anhalt 40 Pf. wöchentlich oder 1.75 monatlich...

Filialen: Berlin: Köpenicker Str. 67-69, Wiener Str. 1-4, Frankf. Allee 206, Frankf. Allee 204, dr. Frankf. Str. 10, Gravelow Str. 107, Schön. Allee 144, Schloßstr. 4...

Vor dem Zusammenbruch.

Soll die Revolution erkaufen?

„Eine Bergarbeiterschaft, die die Kohlenmärkte erkaufen läßt, erkaufte die Revolution!“

K. V. Diese Worte rief gestern der Delegierte Kalkoff in den Rätekonferenz. Die Debatte über den Ruhrstreik gestaltete sich zu einer überaus erregten, alles in allem genommen boten die aufeinanderplatzenden Gegensätze ein symbolisches Bild von der Zerrissenheit und inneren Verfindung der Arbeiterschaft...

leben, daß die paar hundert Geher in ihren Reihen nicht mehr hochkommen; denn noch einen ihrer wochenlangen Streiks können wir uns nicht mehr leisten. Ein Mitarbeiter des „Vorwärts“ hat ausgerechnet, daß allein die Kursverluste, die die letzten Ausstände verursacht haben, uns einen neuen Verlust von sechzehn Milliarden Mark geschaffen haben...

Während das eiserne Geleis der Not auf einen Streikschluß im Ruhrgebiet hindrängt, droht ein neues Unglück über uns herzubringen. Die Eisenbahnbeamten, die sich Handwerker und Arbeitern gegenüber benachteiligt fühlen, drohen mit dem Ausstand, und gleichzeitig greift eine radikale Eisenbahnarbeitergruppe zur Streikwaffe, um die gesamte deutsche Eisenbahn unter eine Räteverwaltung zu bringen...

Der zweite Rätetag.

Cohen-Reuß über die Fehler der Sozialdemokratie.

Zur weiteren Verlaufe der Vormittags-Sitzung sprach der Delegierte Stolt über die Wünsche der Soldaten. Für die Demokraten sprach dann Lehrer Fügler (Berlin), der von allen Parteien mit Aufmerksamkeit angehört wurde...

zum Popanz und Spielball

in der Hand struppeliger Elemente. (Zuruf bei den Unabhängigen: „Das ist sie ja!“) Wenn zu Weisungen die Berliner Garnison sich nicht neutral erklärt hätte, dann hätten wir die Freiwilligenkörper überhaupt nicht bekommen...

Betriebe einen Heberanschlag ergeben und die Produktion gesteigert werden kann. Der Redner schloß mit einem Appell, die gegenseitige Zersplitterung der Parteien einzustellen, und sich zu bemühen, einander näher kennen und verstehen zu lernen.

In der Nachmittags-Sitzung sprach als erster Redner

Max Cohen (Reuß),

der u. a. ausführte: Die sozialistischen Parteien haben nicht nur während der Revolution, sondern während ihrer ganzen vierzigjährigen Tätigkeit schwere Fehler begangen. Wir sagen nicht die Schwere dieser Fehler, welche in den Regierungen zu arbeiten hatten, wir sahen kein Erbarmen mit ihnen...

haben eine unachtsamliche Kritik an ihrer Tätigkeit und Werten in übertriebener Weise die Vorzüge unserer Ideale. Diese Politik betreibt leider die Unabhängige Partei auch heute noch aus agitatorischen Gründen. Auch der Zentralrat hat Fehler gemacht. Der schwerste war wohl der, daß er die Schwere der inneren Zersplitterung der Regierung, insbesondere zu der Zeit, da auch die Unabhängigen noch nicht hier waren, zu sehr von kollektionalen Gesichtspunkten aus betrachtete...

müssen wir uns wehren.

Die Diktatur in Rußland und in den deutschen Städten, wo Unabhängige und Kommunisten die Herrschaft haben, zeigt, daß Sie noch viel schärfer vorgehen würden. (Zuruf: Das ist Diktatur im Interesse des Sozialismus. — Beifall.) Gätten die Unabhängigen auf dem ersten Rätekonferenz ihre Vertreter in den Zentralrat geschickt, dann hätten alle diese Mißverständnisse vermieden werden können...

so freuen sie sich doch

über diese Dinge, weil sie hoffen, bei solchen Gelegenheiten zur Macht kommen zu können. Auch die Unabhängigen haben, wie die blutigen Ereignisse in Berlin zeigen, ihre Leute nicht fest in der Hand. Die Kohlenstreiks sind in unserer letzten Lage das Schlimmste, was uns passieren kann...

Petersburger Arbeiterrates

erschienen und die Versammlung erteilt ihnen die Genehmigung, als Gäste den Verhandlungen zu folgen. Darauf verweist Brach (Unabh.) das Wort: Sie alle haben die Vorbereitungen der Moskauer-Garde da draußen gesehen und die Flugblätter gelesen, die das Volk in eine Bogromskinnung hineinpressen wollen...

Reichsminister Wiffell

das Wort. Er wandte sich zunächst gegen Cohen, um die Unterstellung zurückzuweisen. Erzberger habe Verhandlungen mit der Entente so darzustellen gesucht, um nachher möglichst zu glänzen. Diese Unterstellung sei in jeder Beziehung unzutreffend. Wenn Brach das Bestreben zu gemeinsamer Arbeit begrüßt habe, so seien seine eigenen Ausführungen nicht dazu geeignet, bei den Unabhängigen auf eine solche Absicht schließen zu lassen...





